



Sammlung Theaterzettel

Rienzi, der letzte der Tribunen

Wagner, Richard

1882-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 28. April 1882.



10. Vorstellung.
Abtheilung A.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Erste Gast-Darstellung
des Königl. Opernsängers Herrn Anton Schott
VON HANNOVER.

RIENZI,
der Letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar
Irene, seine Schwester
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna
Abriano, sein Sohn
Paolo Drfani, Haupt der Familie Drfani
Haimondo, päpstlicher Legat
Baroncelli, römische Bürger
Cecco del Vecchio, römische Bürger
Ein Friedensbote
Herr Knapp
Herr Grahl
Herr Ditt
Fräul. Traut
Gesandte der lombardischen Städte Bayerns, Böhmens. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Friedensboten. Priester und Mönche. Römische Trabanten.
Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

* Cola Rienzi Herr Anton Schott.

Im zweiten Akte:

Waffen-Tanz,

Nach dem Arrangement des Groß. Hof - Balletmeisters Herrn Deubal, einstudirt und ausgeführt unter Mitwirkung von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Table with 4 columns: Logenart, Preis, Logenart, Preis. Includes Barterre-Logen, Logen des ersten Ranges, Logen des zweiten Ranges, Logen des dritten Ranges.

Mittel-Preise.

Table with 4 columns: Sitzplatz, Preis, Sitzplatz, Preis. Includes Sperrsitze in der Reserveloge, Sperrsitze im Parquet, Stehplätze im Parquet, Barterre, Reserveloge des 2. Ranges, Reserveloge des 3. Ranges, Gallerieloge, Gallerie.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag, den 27. April Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich im Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahn-Fahrten.

Table with 2 columns: Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach Frankfurt und Worms, and destinations like Neustadt, Landau, Weiskirchen, Straßburg, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart, Ludwigsburg, Großschaffsen, Weiskirchen, sowie nach Schweigen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei H 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Bestellnummer
(0,87)